

**Verpflichtungserklärung
über den kirchlichen Datenschutz
bei der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse**

Ich _____
(Vor- und Zuname)

geb. am _____

wohnhaft in _____

bin in der Pfarrgemeinde _____

mit der Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse entsprechend der Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bereich des Erzbistums Berlin (Präventionsordnung) vom 1.7.2014 (Anlage Amtsblatt 7/2014) beauftragt.

Ich verpflichte mich

- (a) zur Verschwiegenheit über die Kenntnisnahme sämtlicher in einem erweiterten Führungszeugnis eingetragener Straftatbestände,
- (b) keine personenbezogenen Daten entsprechend dem Gesetz für den kirchlichen Datenschutz (KDG) (Anlage Amtsblatt 3/2018) unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen (Datengeheimnis),
- (c) den Generalvikar bei Kenntnisnahme eines Eintrags in einem erweiterten Führungszeugnis nach §§ 171, 174, bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184f, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches entsprechend der „Verfahrensordnung zu den Leitlinien für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und erwachsener Schutzbefohlener durch Kleriker, Ordensangehörige und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ vom 26.08.2013 für das Erzbistum Berlin“ vom 27.11.2013 (Amtsblatt 1/2014), unverzüglich zu informieren,
- (d) das Datengeheimnis auch nach Beendigung meiner Beauftragung zu beachten.

Ich bin darüber belehrt worden, dass Verstöße gegen diese Verpflichtung rechtliche Folgen haben können. Die Texte der genannten Ordnungen sind mir ausgehändigt worden.

Diese Erklärung wird an einem sicheren Ort im Pfarrbüro aufbewahrt.

Ort und Datum

Unterschrift (Vor- und Zuname)